



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 16. December.

## Bekanntmachungen.

### Die Weihnachtssendungen betreffend.

Mit Rücksicht auf die bekannnten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit sich die Packetmassen nicht in den letzten Tagen zusammendrängen und die pünktliche Ueberkunft nicht gefährdet wird.

Zugleich wird ersucht, die Packete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappkasten, schwache Schachteln und Cigarrenkisten zu benutzen, und die Aufschrift der Packete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen. Die Packetaufschrift muß bei frankirten Packeten auch den Frankovermerk, bei Packeten mit Postvorschuß den Betrag desselben, bei Packeten, welche nach Ankunft am Bestimmungs-orte sogleich bestellt werden sollen, den Vermerk „durch Eilboten“ und bei Packeten nach größeren Orten thunlichst die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Packeten nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zu einer Beskleinigung des Betriebes würde es wesentlich beitragen, wenn die Packete **frankirt** abgehandelt werden.

Berlin W., den 5. December 1876.

### Kaiserliches General-Postamt.

Die in der Zeiger'schen Subhastations-Sache — Merseburg Bd. IV. Bl. Nr. 169. — anberaumten Termine vom 15. und 18. December e. sind aufgehoben. Dieselben sind auf

den 26. Januar 1877, Vormittags 10 Uhr,

und resp.

29. Januar 1877, Mittags 12 Uhr,

verlegt.

Merseburg, den 12. December 1876.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Der Subhastations-Richter.

## Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei Schleuditz, auf dem Unterforste Merseburg, im Ostrauer Behricht bei Dürrenberg sollen

Dienstag den 19. December, Nachmittags 1 Uhr,

circa 400 m. Unterholz-Heisig

gegen sofortige Bezahlung an die Königl. Forstkasse öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im Behricht einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, den 10. December 1876.

Königliche Oberförsterei.

## Korbweiden-Verpachtung.

Die Korbweidennutzung der Gemeinde Zöschen soll auf 6 hinfolgende Jahre verpachtet werden. Pächter werden zu dem auf

Mittwoch den 27. d. M., Mittags 1 Uhr,

im Gemeindehause hierselbst

anberaumten Termine hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Zöschen, den 6. December 1876.

Der Ortsrichter Emmrich.

## frw. Haus- u. Feldgrundstücksverkauf in Tragarth.

Donnerstag den 4. Januar 1877, Nachmittags 2 Uhr,

soll das dem Deconom Wilh. Schöder zugehörige, in Tragarth gelegene, neubauete Wohnhaus mit 3 Stuben etc., Hof, Scheune, ca. 1/2 Morgen Garten, Gemeinerecht und 2 Morgen wasserfreies Feld in dastiger Flur, im Gasthause zu Tragarth, meistbietend verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Merseburg, den 14. December 1876.

A. Hindfleisch, Kr. Auct. Comm.

## Feldverkaufs-Anzeige.

Zwei Hauspläne, vor dem Clausenthore gelegen, zu verkaufen durch den Auct. Comm. Hindfleisch in Merseburg.

Weißenfeller Straße Nr. 4. ist eine elegant eingerichtete geräumige herrschaftliche Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. Auf Wunsch kann auch Stallung für Pferde dazu gegeben werden.

F. Wolf.

## Verkauf eines eisernen Geldschrankes.

In dem früher Webdy'schen Hause Markt Nr. 5. in Merseburg, soll Sonnabend den 16. December e., Nachmittags 3 Uhr,

## ein eiserner Geldschrank

aus der Rob. Schenke'schen Concursumasse gegen baare Zahlung versteigert werden.

Merseburg, den 13. December 1876.

Die gerichtliche Concursumverwaltung.

## Freiwilliger Haus-Verkauf.

Mein in Zöschen unter Nr. 85. belegenes Wohnhaus nebst Zubehör, und einen Feldplan von ca. 2 1/2 Morgen soll Sonnabend den 30. December, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthose des Herrn Hellmuth hier, meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zöschen, den 13. December 1876.

C. Rehlgarten.

## Gefegter Kies,

großes Quantum, bei guter Abfuhr.

Weinberg.

Ein Pferd steht zu verkaufen

Leuna Nr. 6.



## Wohnungs-Vermietung.

Hälterstraße Nr. 16. ist eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer, Corridor und Mitgebrauch des Waschhauses, zu beziehen den 1. April 1877; alles Nähere bei Herrn Restaurateur Sack, wohnhaft an der Altenburger Schule.

Ein Logis zu Nr. 165 steht zu vermieten bei

Gebr. Sippe, vor dem Sirtithor 18a.

## Adress- & Visiten-Karten

in neuester Schrift und anerkannt guter Ausführung bei

Gustav Lots.

## Bu Festgeschenken

empfehle alle Sorten Cigarren 1/10 1/20 u. 1/40. Kisten, sowie für die Herren Kellner Neujahrspfeifen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Gebr. Hoffmann, gr. Ritterstraße 2.

## Celler Wachsstock,

reines Bienen-Wachs, kein Ceresin, gelb und weiß in allen Größen, bei

Gustav Lots.

**Frischen Seedorsch,  
ff. Kieler Sprotten**

empfehl't billigt

**Gustav Glbe.**

**Gerettetes Menschenleben.**

An den Kais. u. Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in Berlin. Eigenroba, 27. Juni 1876. Meiner seit längerer Zeit an Entkräftung und Schwäche leidenden Frau ist ärztlich Ihr Malzextract angerathen, sie hat ihre Hoffnung darauf gesetzt, da ein hiesiger Einwohner, der so bebenlich krank war, daß man ihn schon aufgab, bloß durch Ihr Malzextract sein Leben rettete. Dale, Pfarrer. — Die Malz-Coccolade hat gütlich auf die Nervenschwäche gewirkt. Pastor Weber in Sibra. Verkaufsstelle bei **A. Wiese** in Merseburg.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Güten, Basblicks, Capotten**, sehr feine **Nadelbouquets** u. s. w. zu soliden Preisen.

**Emilie Löhnz**, Delarube Nr. 4.

**Hypotheken-Capitalien**

offerirt in allen Grössen zu 5 % Zinsen

das **Hypotheken- & Industrie-Comptoir** in **Bielefeld**.

**C. Christ, Uhrmacher in Merseburg,** empfehl't sein gut assortirtes Uhren-Lager gütiger Beachtung.

**Eduard Hoffmann,**

Oberburgstraße Nr. 10.

Uhrmacher,

Oberburgstraße Nr. 10.

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine gute Auswahl aller Arten Uhren mit nur **feinen** Werken zu soliden Preisen und bekannter Garantie.

**Wer an Brustschmerzen,**

Husten, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, findet durch das **Haus- und Genußmittel**, den **Mayer'schen**

**weißen Brust-Syrup**

sichere und schnelle Hilfe und Linderung. Necht zu haben bei **Gustav Lots** in Merseburg.

**Tafelbutter**

in feinstem seltener Qualität à Pfd. 1 Mark 20 Pf. empfehl't **J. F. Beutel**, Gotthardstraße.

Beste **französische Wallnüsse**, beste **sicil. Haselnüsse**,

in vorzüglicher Qualität,

empfehl't billigt

**Gustav Glbe.**

**Das Korbwaaren-Lager**

von

**W. Kunth, Neumarkt 25.,**

empfehl't zu bevorstehendem Feste sein **reichhaltiges Lager** von **Korbmöbeln, Kinderstühlen, Puppen-Wagen, Arbeits-, Wischtuch-, Schlüssel- und Damenkörben**; auch alle sonst üblichen Sorten von **Korbarbeiten** sind in großer Auswahl vorhanden. Bestellungen werden gern entgegen genommen und sauber ausgeführt, Preise billig.

**W. Kunth, Korbmachermstr.**

**Attrappen,**

**Christbaum-Verzierungen**

zum Kränzen.

**Celler Wachsstock, Christbaum-Lichte**

in allen Stärken empfehl't

**Gustav Lots.**

Bei mir werden Klagen, Klagebeantwortungen, Kaufverträge, Quittungen, Cessionen, Testamente, **Nachlassinventarien**, überhaupt **Schriftsätze** aller Art, gegen **billige Vergütung** angefertigt. Indem ich dem hochgeehrten Publikum die reellste Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch und empfehle mich zugleich zur Vermittelung von **Käufen, Verkäufen und Geldgeschäften**, sowie zur **Abhaltung von Auktionen**, sowohl hier, wie außerhalb.

**Pauly**, Breitestraße 13., gerichtlicher Exorator.

**Solaröl- und Petroleum-Lampen, aus-**  
gezeichnet brennend.

**emailirte Kochgeschirre, lackirte Blechwaaren, Holz- und Blechspielzeug, Piasava-Besen (Patent)**

empfehl't zu billigen Preisen

**H. Müller jun.,**

Schmalestraße Nr. 10.

**Oberhemden** in ganz neuen **practischen** und **prachtvoll sitzenden Fagons** empfehl't die Wäschefabrik von

**Wilh. Walter,**

in **Halle a/S., Leibi. Str. 92.**

**J. Borsdorff, Tischlermstr.,**

Güterstraße Nr. 1a., Eingang am Roßmarkt, empfehl't sein in allen Größen und Sorten errichtetes

**Sarg-Magazin**

und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

**Arcanum, giftfrei,**

oder **sicherstes Mittel** zur Vertilgung von **Ratten und Mäusen** offerirt in Schachteln à 75 Pfennige

**N. Bergmann.**

**Auf Lager hält stets:**

**Briquettes, Preßtorf, Böhm. & Deutsche Kohle, Steinkohle, Schmiedekohle & Holzkohle** Neumarkt 75.

**Julius Thomas.**

**Die Porzellan- und Glaswaaren-Handlung**

von **G. Kohlig, Halle a/S.,** Leipziger Straße 92.,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von

**ff. decorirten Tafel- u. Caffee-Servicen, Mocca-Tassen, ff. franz. Blumenständer u. Blumentöpfen, Bowlen-, Bier- u. Liqueursätze, Fruchtschalen, Vasen etc. in großer Auswahl, ff. geschliffene Wein- u. Wasser-Caraffen, engl. u. franz. Weingläser etc. etc.**

**Gegen Husten, Catarrhe etc.**

giebt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Mittel als der durch **unabhängige Anerkennungen** von berühmten Aerzten und genesenen Personen aller Stände **ausgezeichnet** **rheinische**

**Trauben-Brusthonig,**

welcher **allein echt** mit nebigen **fabrikstempel** in Flaschen à 1, 1½, und 3 **Mark** käuflich in Merseburg bei Herrn **Seinrich Schulze jun.**, Entenplan.



**G. W. Sellwig,**

Markt 3.,

empfehl't sein Lager von **Kurz- und Galanteriewaaren** einer gütigen Beachtung!

**Rheinische Wallnüsse,**

à Pfd. (66 Stück) 30 Pf., 11 Pfd. pr. 3 Mark, pr. Str. 25 Mark;

**Sicilianer Haselnüsse**

pr. Lfd. 40 Pf.;

**Halleschen Honigkuchen**

pr. 3 Mark 1 Mark Rabatt;

**Baumconfect**

pr. Bld. (175 Stück ca.) 1 Mark;

**Baumlichte, bunte,**

pr. Pack (15 und 30 Stück) 60 Pf.;

**Wachsstock, gelb & weiß,**

empfehl't

**Seinr. Schulze jun.**



# I. Schönlicht, Merseburg,

empfehl

prima **Filzröcke** à 7 Mark pr. Stück,

„ **Filzmorgenröcke** à 15 „ „ „

Früchte in Flaschen.  
Ananas, Erdbeeren, Melange etc.  
Täglich frische  
Sorten, Pfannkuchen, Windbeutel.  
Bestellungen  
werden prompt ausgeführt.

**Weihnachts-Ausstellung.**

**Carl Adam,**

Burgstr. 16. Conditorei, Burgstr. 16.

empfehl

Lager  
der Chocoladenfabrik  
Guevin Boutron in Paris.  
Chocoladen von 1 M. 40. pro Pfd. an.  
Echt Franz. Praffines und  
Chocoladencremes.

Weihnachts-Ausstellung.

Weihnachts-Ausstellung.

seine auß. Feinste garnirten Tannenbaum-Confecie à Pfd. 1 Mark, 1 Mark 50 Pf., 2 Mark, 2 Mark 50. bis 3 Mark,

Drehschiffe  
auf Torten.

Lübecker Marzipan in diversen Formen, zu Geschenken sehr geeignet,

Attrapes u.  
Bonbonieren.

Entrescos, Cacaopulver in 1/2 Pfd. Dosen à Dose 2 Mark,

echt engl. Biscuits à Pfd. 2 Mark, echt engl. Bisk. à 1 Mark 50 Pf.,

echt Engl. Pfeffermünzen à Pfund 2 Mark 50 Pf.

Engl. Thee-Waffeln, Wiener Thee-Waffeln, grünen & schwarzen Thee,  
Nürnberger Leb-, Macronen-, Marzipan- & Chocoladen-Kuchen,  
Holl. Honigkuchen, bei 3 Mark 1 Mark Nabatt.

Gummi-Pastillen à Pfd. 3 Mark, Silberpillen, Franz. fondants à Pfd. 3 Mark,  
Chartreuse, Liqueure in Flaschen billigst, echt Franz. Cognac, Benedictiner.

Die

**Parfumerie-Handlung**

von

**PETER SCHERR**

eröffnet am heutigen Tage ihre

**Weihnachts-Ausstellung**

und empfiehlt ihr sortirtes Lager aus den berühmtesten Fabriken von Lubin, Cèlle  
Frères, Delettrez und Piver aus Paris, sowie E. Atkinson, Piesse & Lubin aus London.  
Dutzend-Preise billiger.

Gleichzeitig empfehle ich mein sortirtes Lager von den feinsten Frisir-, Staub-  
und Einstecke-Kämmen in Büffel-, Schildkrott und Elfenbein, Zahn-, Nagel-, Hut-,  
Taschen- und Kleider-Bürsten, Handschuhe, Hosenträger und Toilette-Rollen.

Der **Ausverkauf** von

**Tuchen, Kleiderstoffen, Kattunen,  
Tisch- u. Bettdecken, Taschentüchern**

beginnt heute und gebe zu **Weihnachtseinkäufen** die beste und billigste **Gelegenheit.**

**Moritz Seidel.**

**Oswald Rohberg in Merseburg,**

empfehl sein großes Lager von **Gold-, Silber- und Alfenid-Waaren** — neuesten  
Genres — zur geneigten Beachtung.

Eine Partie **Goldwaaren**, ältere Muster, werden unter dem **Selbstkostenpreise**  
abgegeben.

Burgstraße Nr. 4.

A. Prall,

Burgstraße Nr. 4.

empfehlte als passende **Weihnachtsgeschenke** ihr reich sortirtes Lager aller Sorten **Handschuhe** in Glacé, Waschleder, Buckskins und Pelz, **Hosenträgern**, **Strumpfbänder**, **Shlipsen** und **Cravatten**, **Oberhemden** in Wolle und Chiffon, **Herren-Kragen** und **Manchetten**.

Auch erlaube mir noch besonders auf die starken **Wildlederhandschuhe** in farbig und weiß aufmerksam zu machen.

## Weihnachts-Ausstellung

bei

**GUSTAV LOTS,**

Burgstraße Nr. 4.

Außer meinem Fabrikat in seinen Galanterie- & Leder-Waaren empfehle eine reichhaltige Auswahl der neuesten Gegenstände, zu **Geschenken** passend, als sehr practisch der geneigten Beachtung.

Ebenso sind echt Japanische & Pariser Novitäten, Schweizer ff. **Holzschnitzereien**, **Eisenguss- & Oxyd-Gegenstände**, sowie ff. **Wiener Bronze-Waaren**, **Ballfächer**, **Bijouterien & Parfumerien**, gut sortirt, sehr preiswerth und billigst zu empfehlen.

**Garnirungen** von **Stidereien** werden nur gut und geschmackvoll ausgeführt.

## Gesangbücher zur Confirmation

in schöner **Auswahl**, gut gebunden,  
zu **Weihnachtsgeschenken**

empfehlte

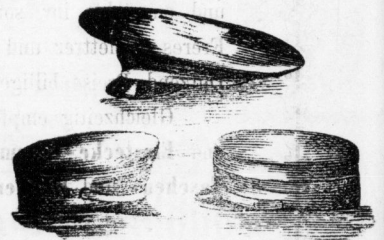
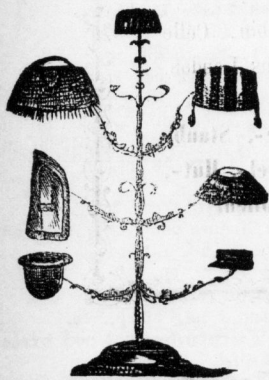
Gustav Lots.

Das **Pelzwaaren-, Hut- und Mützen-Magazin**

von

**J. G. Knauth,**

**S. Entenplan 8.,**



empfehlte sein großes wohl assortirtes Pelzwaaren-, Hut-, Mützen- und Filzwaaren-Lager vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und mache ein hochgeehrtes Publikum auf Herren-, Damen- und Reispelze, Pelz-Garnituren in Nerz, Iltis, Fuchs, Fuchs und Isabellen-Bär bei sehr billigen Preisen jetzt aufmerksam.

Seidene Hüte (Cylinder), Filzhüte für Herren und Knaben in sehr schöner und großer Auswahl, Herren-, Knaben- und Kinder-Mützen, Glacé, Buckskin-, Wildleder- und Pelzhandschuhe, Vorhemdchen, Shlipse, Gummiträger und alle Sorten Einlegesohlen.

Auch werden alle Pelzsachen auf Bestellung angefertigt, Reparatur, Verändern und Ueberziehen der Pelze wird sofort und billigst besorgt; Hüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.

Warder-, Iltis-, Fuchs-, Hasen- und Kaninfelle kauft zum höchsten Preise

**J. G. Knauth.**

## 30 Mark Belohnung

demjenigen, der mir die Person, welche meinen Sohn in üble Nachrede gebracht hat, so nachweisen kann, daß ich sie gerichtlich belangen kann.

**F. W. Manig.**



Nr. 12. Möbel-Lager v. **Justus Walter**, Halle'sche Str. Nr. 12.  
empfehl't zu Weihnachten sein Lager von fertigen Möbeln in allen Holzarten.  
**Solide Arbeit. Billige Preise.**

**G. Pröhl in Merseburg, Hofmarkt 2.**

empfehl't sein Lager vortheilhafter **Haushaltungsgeräthe** aus den bestrenomirtesten Fabriken, als: **Wasch- und Bringmaschinen**, div. Systeme, **Dampf-Waschkessel, Waschtretter, Zeugrollen, Fleischhackmaschinen, Kaffee- und Gewürzmühlen, Plätten, Roll-Petroleum-Kocher** etc., zur geneigten Beachtung.  
Gleichzeitig mache ich auf mein auf das **vollständigst** assortirte Lager der **besten Nähmaschinen** zu ganz **bedeutend** **reducirten Fabrikpreisen** ergebenst aufmerksam.

Burgstr. 15. **C. L. Zimmermann** Burgstr. 15.

empfehl't  
**frische Perigod-Trüffeln**,  
Rugenwalder Gänsefüße,  
**Sträß Gänseleberpasteten** (v. J. G. Hummel),  
feinstes Gänsefett und Gänsefüßfleisch.  
**prima Astrach. Caviar**, (hochfein im Geschmack),  
stehend fetten ger. Rheinlachs,  
feinste Waltershäuser Cervelatwurst, sowie auch Roth-,  
Leber- und Zungenwurst.  
fr. franz. und engl. conser. Früchte und Gemüse,  
getr. Trüffeln, Morcheln, Champignons u. Suppe julienne,  
pr. Emmenthaler Schweizer Kräuter-, Parmesan-, Edamer,  
Neuschäteler und pr. Limburger Käse,  
Westfälischen Pumpernickel,  
Muscat-Fraubenrosinen und Schalmandeln à la princess,  
fr. Maroccaner Datteln und Tafelkirschen,  
It. Maronen, **Telt. Nüßchen, Magdeb. Sauerkohl**,  
Ital. Brünellen, Ital. Bohnen, Katharinen-Bloumen,  
**frische Solzeiner Austern**,  
Bieffer-, Senf- und saure Gurken, Brk. Zwiebeln,  
**Sardines à l'huile** und Russ. Sardinen, Anchovis,  
Lüneburger Ranaugen und Bratheriniae,  
**franz. Wall- & Sicilianer Nüsse**,  
fr. Düffeldorfer Punsche und diverse echte  
franz. Liqueure, als: Benedictiner, Chartreuse,  
Moraskino u. s. w.

**Franz. Wallnüsse**

in sehr schöner Qualität

empfehl't **Fried. Braun.**

Feine

**Taschenuhren, Damenuhren**

hat

**William Sellwig**

zu verkaufen!

**Oscar Toepler's** Universal-Liqueur (Magen-Bitter)

à fl. 1 M., sowie

**Oscar Töpler's Honig-Wein** à fl. 1 M. 50 Pf.  
find zu haben in Merseburg bei **Gustav Elbe.**

**Filz- Double- & Gummischuhe,**

sowie alle Sorten Filzwaaren empfehl't in guter  
Qualität zu billigen Preisen

**A. Prall, Burgstraße Nr. 4.**

**Zur Festbäckerei**

empfehle sämmtliche

**Backwaaren,**

sowie **beste frische Hefe** in nur guter Qualität.

**Seinr. Schulze jun.**

**Baumeonfect**

in größter Auswahl, besonders mache ein geehrtes Publikum auf  
mein **englisches Tannenbaum-Bisquit** aufmerksam,  
dasselbe ist von sehr gutem Geschmack und eignet sich besonders  
deshalb für Kinder, weil es **nicht buntfarbig** verziert ist.

**G. Schönberger, Gotthardtsstr. 14.**

**Reeller Ausverkauf!!**

Um damit zu räumen verkauf't **Damen-Jacken** zum  
Selbstkostenpreise **C. Kraemer, Gotthardtsstraße 3.**

**Das Herren- & Knaben-Garderobe-Geschäft**

von **C. Kraemer,**

**Gotthardtsstraße Nr. 3.,**

offerirt Ueberzieher, sowie alle Sorten Anzüge zu sehr billigen Preisen.  
Bestellungen nach Maß werden angenommen und sauber aus-  
geführt.

**Gingefandt.**

Herrn **Oscar Töpler, Hannover.**

Mit Vergnügen bezeuge Ich n nach vielfacher Erfahrung, daß  
die gerühmten Eigenschaften Ihres Universal-Liqueurs (Magen-  
Bitter) bei den verschiedenen Magenleiden, wie Appetitlosigkeit, Ver-  
daungsschwäche, Krampf und Druck, Kopfschmerzen, Bleichsucht,  
allgemeine Schwäche u. s. w. sich vollkommen bewährt haben, indem  
ich beim Gebrauch desselben stets die **besten Erfolge** erzielte.  
**Raspi, Dr. em. ac.,** Procurator der k. k. Univers in Wien.



**Bilder- & Märchen-Bücher**

in schöner Auswahl.

**Unterhaltungs-Spiele**

**Gustav Lots.**

empfehl't

**Zum billigen Laden, Burgstraße 18.**

Mein Lager von **Tuch, Buckskins, Kleider-  
stoffen, Leinen und Wollwaaren** empfehle bestens.  
Gleichzeitig offerire ich einem geehrten Publikum als Weihnachts-  
Geschenke:

**Waffel-Bettdecken** von 2 M. 75 Pf. an,  
**rothe Cachemir-Tischdecken** von 2 M. 75 Pf. an,  
**Kommoden-Decken** von 1 M. 50 Pf. an,  
**Nächtisch-Decken** von 1 M. an,  
**leinene Tischdecken** von 2 M. 75 Pf. an,  
**leinene Schürzen** von 75 Pf. an,  
**Noire-Schürzen** von 1 M. 10 Pf. an,  
**wollene Herren-Schawltücher** von 75 Pf. an,  
**desgleichen halbseidene** von 1 M. 50 Pf. an,  
**bunte Taschentücher** 1/4 Dgd. von 1 M. 10 Pf. an,  
**weiße do.** 1/2 Dgd. von 1 M. 40 Pf. an,  
**Banella-Steppröcke** von 4 M. 50 Pf. an,  
**Umschlagetücher** von 6 M. an,  
**Herren- & Damen-Camisols** von 3 M. an,  
**Unterhosen** für Herren u. Damen von 1 M. 50 Pf. an,  
**Sophaecken** von 2 M. 25 Pf. an,  
**Herren-Strümpfe** von 45 Pf. an,  
**Frauen-Strümpfe** von 90 Pf. an,  
**wollene Strickjacken** von 1 M. 50 Pf. an,  
sowie **Bettzeuge, Handtücher, Tischtücher** und noch **viele**,  
**viele** in dieser Fach einschlagende Artikel.

**Paletots, Jaquettes** und **Jacken** in Double und Plüsch  
zu den bekannt billigen Preisen.

Daher beileie sich ein Jeder, wer gute und billige Weihnachts-  
Einkäufe machen will, nach den billigen Laden bei

**M. Schwarz, Burgstr. 18.**

**Gingefandt.**

Herrn **Oscar Töpler** in Hannover.

Ich habe Ihren Honig-Wein in **vielen** Fällen von mit  
krampfhaftem Hustenreiz verbundenen **Rachen-, Kehlkopf- und Lungen-  
katarrhen** anzuwenden Gelegenheit gehabt. Derselbe wurde von  
Kindern, als auch Erwachsenen gern genommen und dessen Gebrauch  
war immer von **günstigem Heilerfolge** begleitet.

**Dr. Löhrer, k. k. Regimentsarzt** in Wien.

# Zur Kaiser Wilhelms-Halle.

Heute Abend Roastbeef englisch mit Madeirasaucce.

Morgen früh von 11 Uhr an Speckkuchen.

NB. Frische Solsteiner Murnern.

ff. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine ff.,

sowie Englisch Porter und Ale-Pale.

Achtungsvoll

W. Graul.

ff. Biere ff.

Reichhaltige Speisekarte.

## Näh-Maschinen,

bestes Fabrikat in reichhaltigster Auswahl, empfiehlt unter Garantie zu bedeutend ermäßigten Preisen

E. Hartung, Gottbardsstraße 18.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die jede sich unter den Armen bildende Schweißausdünstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Merseburg und Umgegend alleiniges Lager, und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 50 Pfg., 3 Paar 1 Mark 40 Pfg. Herr **A. J. Weisen am Markt**.

Frankfurt a/D., im November 1876.

Robert v. Stephani.

Das bekannte echte Glöcknerische Pflaster mit Stempel

u. Schng- auf den Schwach-

M. RINGELHARDT

marke teln, wird emp-

fohlen gegen **Sicht u. Reizen**,

alle offene Schäden, Gübneraugen u. Frostballen zc. zc.

u. ist zu beziehen à Schachtel 50 u. 25 Pfg. aus den Apo-

theken in **Merseburg, Dürrenberg, Reippenfels,**

**Nofla, Löwenapothek** in Halle a/S., **Wettin,**

**Schwenditz** zc. zc. **Attestbücher** liegen in allen Apotheken aus.

NB. Ohne oben angeführten Stempel und

Schutzmarke ist das Pflaster **nicht echt**.

In obigen Niederlagen ist auch **Ringelhardts Uni-**

**versal-Balsam für Unterleibs-Bruchleidende**, für

Kinder bei der sogen. **englischen Krankheit**, bei **rheu-**

**matischen Leiden** zc. zc. **empfohlen**, in Dosen 1 und

2 M. mit Gebrauchsanweisung zu haben.

## Große Preisermäßigung.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt an die

Original-Nähmaschinen der Singer Manufact. Co. in **New-York**

zu bedeutend billigeren Preisen verkaufe. Die **Original-Singer-Maschine**, deren Güte sich seit Jahren glänzend bewährt hat, ist somit nicht nur die beste, sondern auch eine der billigsten Nähmaschinen.

H. Baar, Saalstraße.

## Häcksel-Maschinen

neuester Construction und gut gehend, verstellbar auf 5 Längen, schneiden bei Handbetrieb circa 300 Kilo Häcksel pro Stunde, empfehlen zu den billigsten Preisen franco Bahnfracht unter Garantie und Probezeit. Solche Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Co., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

## Unterleibs-Bruchleidenden

wird die **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Verisau**, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in **Lößlen** zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen, sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst, als durch folgende Niederlagen: **Halle a. S.: H. Sohneke**, Apotheker, **Magdeburg: J. Suess**, Apotheker, **Berlin: A. Günther** (A. Kanta) Löwenapothek, **Jerusalemstr. 16. Leipzig: Ed. Fahlenberg** Nachfolger, **Gleichergasse, Bernburg: Aug. Müller**.

## Zahnarzt Kneisel,

früher Assistent des Herrn Zahnarzt **Schwarze**.  
Centralstr. 31. **Leipzig**, vis-à-vis der Centralhalle.

## Nächsten Dienstag

frisches Lichteier in der Stadtbrauerei.

Rossmarkt 3. **Wilhelm Wolf**, Rossmarkt 3.

empfiehlt **echte** **Bayerische** Gesundheitsjaden, Jagdwesten Unterbeinkleider, Damenwesten, Taillentücher, Samaschen zc.

Feinster **Lofodinischer**

## Dorsch-Leberthran

von **H. Fardemann** in **Emmerich**,

wegen seiner Güte und Wirksamkeit allseitig von den Aerzten empfohlen, ist stets vorräthig in Originalflaschen à 1 Mark.

Derselbe eisenhaltig à M. 1. 20 Pf. bei **Herm. Nabe**

und **Emil Wolf** in **Merseburg**.

## Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt Dresden. **Bereits über 8000** mit Erfolg behandelt.

Von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig wird auf Wunsch ein Auszug aus diesem Werke **gratis u. franco** zur Einsicht beigegeben.

Im Verlage von **Richter's Verlagsanstalt** in Leipzig ist erschienen u. in fast allen Buchhandlungen vorräthig: **„Dr. Airy's Naturheilmethode“**, 32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckt. anatom. Abbildung., Preis 1 Mark. — Dieses vorzügl. Werk kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit leidend, umso mehr dringend empfohlen werden, als das betreffende Selbstverfahren sich als zuverlässig bewährt hat, wie die in dem Bogen abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste beweisen.

Obiges Buch ist vorräthig in der **Stollberg'schen Buchhandlung** in **Merseburg**.

## General-Agentur für Hypotheken-Banken.

Unföndbare **Hypotheken-Darlehen**, von 5 1/2 — 10% incl. Amortisation in 63 — 15 Jahren auf städtische und ländliche Grundstücke jederzeit durch die

**General-Agentur für Hypothekenbanken.**  
**Adolf Schmid**, Fürstenstrasse 18., **Magdeburg**.

Tüchtige mit dem Fach vertraute Agenten wollen sich bei uns melden.

Wir nehmen auch für nächste Campagne **Kauf-rüben** an und ersuchen Respecanten die näheren Bedingungen in unserem Comptoir einzusehen.  
**Zuckerfabrik Stöbnitz**, den 9. December 1876.

**R. Back & Comp.**



# Die größte Auswahl

in Schuh- & Stiefelwaaren bietet einem gebreiten Publikum von Merseburg und Umgegend unter Zusicherung nur guter Waare und billigster Preisstellung, vorzüglich mache ich auf meine dauerhaft und schön gearbeiteten **Mädchenlederstiefeln** zum Schnüren mit und ohne Doppelsohlen, auch warmgefütterte darunter, aufmerksam. Einen kleinen Posten zurückgesetzter Zeugstiefeln mit warmem Futter für Mädchen verkaufe sehr billig.

**Filz- & Tuschuhe** billigt,  
Reparaturen der bei mir gekauften Waaren besorge gut.  
**Jul. Mehre**, Entenplan, Ritterstraße Nr. 1.

**Gummischuhe** werden gut reparirt bei **Jul. Mehre**.

**Vorzügliche Chocoladen**  
aus der Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrik  
**Gebrüder Stollwerck, Köln,**  
Lieferanten fast aller europ. Souveraine,  
empfehlen ganz besonders für Kinder und Reconvalescenten als stärkende Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar **Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen** das vollwichtige Pfd. von Mk. 1.20., **Vanille-Chocolade** v. Mk. 1.50 an die Fabrikdepots in Merseburg bei **Heinr. Schultze jr.** und **Conditor C. Sperrl**, in Lützen Herr **Ad. Sack**, in Schkenditz Herr Kaufmann **Wendrich**.

## Flaschenbier-Depot

von **Heinr. Schultze jr.**

Berliner Tivoli	20 Fl. 3 Kr.	} frei ins Haus geliefert.
Braunschweig. Actienbier	20 " 3 "	
echt Culmbacher	15 " 3 "	
echt Baierisch Export (von Gebr. Reiss in Erlangen)	15 " 3 "	
Merseburger Bitterbier	22 " 3 "	
Export a. d. Salschen Actienbierbrauerei	20 " 3 "	
Baierisch do. do.	22 " 3 "	}
Böhmisch do. do.	22 " 3 "	

## Preis-Courant

der Bier-Engros-Handlung von **F. Sack**.

Culmbacher Export	in Fl. à 100 18 Mk.
Hofer Export	100 15 "
Münchener Export	100 15 "
Coburger Export	100 15 "
Deutsches Kaiserbier	100 15 "
Tivoli	100 15 "
Weizen-Lagerbier	100 10 "
Weizen-Schwarzbier	100 10 "
Berliner-Weissbier	100 10 "
f. Lagerbier	100 12 "
f. Porter	100 25 "
f. Zerbster Bitterbier	100 15 "

## TIVOLI.

Sonntag den 17. December 1876

### Abschieds-Concert- und Vorstellung

der vorzüglichsten **Théâtre Variété-Gesellschaft**

aus **Hotel de Pologne** in **Leipzig**  
(ehemals Mitglieder des Alhambra-Theaters zur guten Quelle).  
Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée 50 Pfg.  
**R. Nürnberger.**

## Zur Funkenburg.

Sonntag den 17. December c., Abends von 7 $\frac{1}{2}$  Uhr ab,  
**Flügel tänzchen.**

**Brandin.**

## Augarten.

Sonntag von Abends 7 Uhr ab **Tanzmusik.**

## Thüringer Hof.

Sonntag den 17. von Abends 7 Uhr an **öffentlicher Ball**  
bei gut besetztem Orchester. **S. Schröder.**

## Zur guten Quelle.

Morgen Sonntag bei vollem Orchester **Tanzmusik.**

## Schützenhaus.

Sonnabend den 16. von Abends 7 Uhr ab **Salknochen** mit  
**Meerrettig** und **Klößen**, wozu freundlichst einladet

**J. Thurm.**

Für die herzliche Theilnahme vor und bei der Beerdigung un-  
seres auten Sohnes und Bruders Allen unseren innigsten Dank.  
Merseburg, den 14. December 1876.

Die trauernde Familie **Zielke.**

## Hagelversicherung.

Eine mit guten Erfolgen arbeitende preuß. Hagel-Vers. Ges.  
a. S. sucht überall, auch auf Dörfern, gegen **hohe Provision**  
**tüchtige Vertreter.**

Offerten erbeten an **Haasenstein & Vogler, Berlin**  
sub **H. 22869.**

Ich warne hiermit Jedermann etwas meiner Frau **Karoline**  
**Potschkat** geborene **Feldbrapp** auf meinen Namen zu borgen, indem  
ich von heute ab keine Zahlung dafür leisten.

Merseburg, den 15. December 1876.

**M. Potschkat, Lohberger.**

In der Neumarktgemeinde wurden von den Ältesten aus-  
gelooft: Zimmermeister **Kopp**, Lehrer **Glas**, Kirch. Rendant **Fahlberg**;  
von den Gemeindevertretern: Arbeiter **Hagewald**, Reg. Sectr. **Frauen-**  
**heim**, Bäcker **Vienick**, Kaufmann **Angermann**, Schmiedemeister  
**Schulze**, Gastwirth **Erler**, Radlermeister **Kell**, Defonom **Rosch**,  
Schmiedemeister **König**. Sämmtliche Ausgelooft sind wieder wählbar.

Die neu aufgestellten Wählerlisten liegen zur Einsicht und zur  
Eintragung für die neuerdings Zugezogenen aus: im Schulhause,  
beim Fabrikanten **Wirth** und beim Schuhmachermeister **Hellwig** in  
Benenien, und werden am 24. December c. abgeschlossen. Etwasige  
Reclamationen können nur bis dahin vor dem Gem. Kirchenrathe  
erhoben werden.

**Der Gemeinde-Kirchenrath.**

Am 3. Advent (17. December) p edigen:

Domkirche	Vormittags:	Nachmittags:
Stadtkirche	Herr Diac. <b>Martins.</b>	Herr Confft. <b>R. Leuschner.</b>
Neumarktkirche	Herr Pastor <b>Heinrich.</b>	Herr Diac. <b>Hildebrandt.</b>
Altenburger Kirche	Herr Conditat <b>Hofenthal.</b>	
	Herr Pastor <b>Grüner.</b>	

Einsammlung der Collecte für arme Studirende evangelischer Theologie in  
Salle.

Neumarktkirche. Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abend-  
mahl. Anmelbung.

Um 9 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Auch in diesem Jahre bitte ich um Weihnachtsgaben (Geld,  
Kleidungsstücke, Bücher u.) für die Knabenrettungsanstalten im  
**Stadtschulhause** und in **Reinickd.**, wie für die Samariter-  
herberge (Mädchen) zu **Sorburg.**

Merseburg, den 22. November 1876.

**Haupt,**

Regierungs- und Schulrath (Unteralfenburg).

**Vermittliches.**

Ueber das Unglück im Windbergschachte des Potschappeler  
Actien-Bereins, welches gestern bereits telegraphisch aus Dresden ge-  
meldet wurde, wird jetzt von dort noch ferner geschrieben: „Diese  
Trauer herrscht gegenwärtig im Plauenschen Grunde. Als gestern  
Abend 8 Uhr 27 Vergarbeiter im Windbergschachte des Potschappeler  
Steinkohlenbergbau-Actienvereins anfuhrten, warteten sie nicht die  
Ankunft des Steigers oder Obersteigers ab, welcher sonst vor ihnen  
zur Prüfung der Sicherheit der Grube hinabsteigt. In Folge der  
ungünstigen Witterung hatten sich böse Wetter in der Grube gebildet,  
und gestern war die Maschine, welche die Ventilation herzustellen hatte,  
8 Stunden nicht geheizt worden. Kaum waren sie also hinabgestiegen,  
als eine Explosion der schlagenden Wetter erfolgte, welche sofort fast  
sämmliche Arbeiter tödtete. Noch in dieser Nacht, nachdem sich die  
nach der Explosion gebildeten Schwaden verzogen hatten, begann das  
Rettungswerk. Wenige wurden lebend zu Tage gefördert; bis heute  
Mittag 2 Uhr gab es 25 Leichen. Man glaubt, daß nur ein Ein-  
ziger mit dem Leben davon kommen werde; der zweite noch Lebende  
wird kaum mehr gerettet werden können. Die Leichen der zum Theil  
Verbrannten und Verkohlenen gewährten einen grauenhaften Anblick;  
die Haut ist bei Allen intensiv roth beziehungsweise schwarz gefärbt;  
Einige sind bis zur Unkenntlichkeit verwest. Einem sind beide Beine  
zerbrochen; ob durch zusammenstürzendes Gebälk oder durch den  
Druck, ist nicht festgestellt. Das Unglück ist um so größer, als die  
größere Hälfte der auf so gräßliche Weise Umgekommenen Familien-

väter sind. Sie waren zumeist in Burgl und Pottschappel wohnhaft. Das Werk selbst ist fast vollständig unversehrt.

Das Comité für die Reichstags-Weinprobe macht den Reichstags-Mitgliedern nachfolgende Mittheilungen: Die Idee, aus allen weinbautreibenden Gegenden Deutschlands möglichst direct von den Producenten musterfähige Proben zu beschaffen, hat allgemeinen Anklang gefunden und sind bis jetzt schon gezeichnet und zum Theil schon eingesandt: 287 Fl. Tischwein, 461 Fl. bessere Sorte, 151 Fl. Dessert-Wein, 93 Fl. Rothwein, ca. 300 Fl. Schaumwein. In Summa 1292 Flaschen. Bei der Verathung des Comité's am 10. herrschte Einstimmigkeit darüber, daß eine einigermaßen geregelte Probe dieser Anzahl von Flaschen sich zweckmäßig nur durchführen lasse, wenn dieselbe in Verbindung mit einem Essen stattfindet. Es wurde deshalb beschlossen, gleichzeitig als Abschiedsfeier des Reichstags ein gemeinschaftliches Reichstagsessen in einfacher Form (Preis des Couverts 6.50 Mk. einschließlich aller Nebenkosten) zu arrangiren und zu demselben die oben angeführten Weine zu geben. Die Consequenz dieses Beschlusses war die Wahl eines anderen Lokals an Stelle der in Aussicht genommenen Reichstagsräume, da letztere keine genügende Gelegenheit zur angemessenen Placirung der, wie zu erwarten steht, sehr zahlreichen Teilnehmer bieten. Man einigte sich daher, die Weinprobe in die hierzu vorzüglich geeigneten Kellerräume des Architektenhauses zu verlegen und dieselbe am Sonntag 17. Nachmittags 4 Uhr stattfinden zu lassen. Es wurde ferner beschlossen, zu diesem Essen die Mitglieder des Bundesrathes einzuladen und den Reichsbehörden die Theilnahme freizustellen.

Im Reichstage ist ein Comité, bestehend aus dem Präsidenten von Forckenbeck, dem Abgeordneten Dunder, Löwe, Freiherrn von Stauffenberg von Saucken-Larpuschken, Dernburg und Hänel zusammengetreten, um das Arrangement einer Wohlthätigkeits-Vorstellung die zum Besten des Mühlknappen Schrader, der sieben Jahre lang unschuldig im Zuchthause saß, im Victoriatheater stattfinden soll, zu besprechen. In der Vorstellung, welche nächsten Freitag stattfinden soll, werden hervorragende Kräfte der hiesigen Hofbühne mitwirken, wie zum Beispiel Frau Frieß Blumauer. Auch die gefeierte Tänzerin Fräulein Grangow hofft man dafür zu gewinnen. Der Vorstellung wird ein von Albert Träger verfaßter Prolog vorhergehen.

Herzog Eugen von Württemberg ist, wie der Weser-Ztg. von hier geschrieben wird, in preussische Kriegsdienste übergetreten. Er wird mit seiner Gemahlin der Großfürstin Vera, nach Breslau übersiedeln und dort die Führung eines Regiments übernehmen. Die baulichen Arbeiten in den Räumen des königlichen Schlosses zu Breslau, über welche vor einiger Zeit von dort berichtet wurde, dürften in dieser Ueberlieferung ihre Veranlassung gehabt haben.

Einem aus Girgenti, den 9. December, eingelassenen Telegramme zufolge wurden gestern Abends bei Recalmuto (Girgenti) drei Individuen von einigen im Hinterhalte liegenden Briganten angefallen. Anstatt jedoch der üblichen Aufforderung dieser, sich auf die Erde niederzuliegen, Folge zu leisten, empfingen die Drei die Banditen mit Flintenschüssen und vermurdeten Einen von ihnen, und zwar gerade den Anführer, Mendola Filippo, lebensgefährlich, worauf die Uebrigen das Weite suchten. Den Verwundeten transportirten die drei sodann ins Dorf, woselbst er alsbald verschied, nicht aber ohne noch vorher vor dem Polizei-Delegirten sein Verbrechen bekannt und Anhaltspunkte zur Habhaftwerdung seiner flüchtigen Genossen gegeben zu haben, von denen zwei, Giglia Giuseppe und Calogero Alaimo, kurze Zeit nachher verhaftet wurden. Auch der Zweite dieser beiden Briganten war leicht verwundet und scheint der Bande des gefürchteten Leone anzugehören. Wenn das Beispiel dieser muthigen Drei von Recalmuto Nachahmer fände, dann wäre eine gänzliche Befreiung Siciliens von der argen Landplage des Brigantenthums wohl nicht mehr in allzuweite Ferne gerückt.

Berlin, 14. December. Die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften wohnten gestern Abend dem Concerte zum Besten des Augustahospitals im Concerthause bei. Heute Vormittag empfing Sr. Majestät der Kaiser und König den Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt, nahm dann die regelmäßigen Vorträge entgegen, arbeitete gemeinschaftlich mit dem Kriegsminister v. Kameke und dem Chef des Militair-Cabinet's, Generalmajor v. Albedyll, hatte um 3 Uhr eine Conferenz mit dem Minister des Kgl. Hauses Frhrn. v. Schleinitz und ertheilte dem Oberst-Kämmerer Grafen v. Redern Audienz. Um 4 1/2 Uhr dinirten die Kaiserlichen Majestäten mit Sr. F. H. dem Großherzoge von Sachsen-Weimar und dem Prinzen Heinrich VII. Reuß und Gemahlin. Um 6 Uhr Abends erfolgt auf der Görlitzer Bahn die Abreise Sr. Majestät des Kaisers, der Kgl. Prinzen, des Großherzogs von Sachsen-Weimar und des Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt zur Jagd nach Königs-Wusterhausen.

Berlin, 13. December. Wie der „N. Fr. Pr.“ von hier telegraphirt wird, hat der österreichische Botschafter Graf Karolyi dem Fürsten Bismarck im Auftrage des Grafen Andrassy den Dank desselben für die in der vielbesprochenen Rede für Oesterreich-Ungarn bekundeten Sympathie ausgedrückt.

Berlin, 13. December. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Reichstages stand in erster Linie die dritte Verathung der Justizgesetze. Vor dem Eintritt in die Debatte kam ein vom Reichskanzler an den Präsidenten von Forckenbeck gerichtetes Schreiben zur Verlesung, welches sich auf die in zweiter Verathung zu den Justizgesetzen gefaßten Beschlüsse des Reichstages bezieht.

Auf den Vorschlag des Präsidenten beschloß das Haus, hiernach die Verathung der Justizgesetze von der Tagesordnung abzusetzen, und trat demnach in Discussion des Antrages Windthorst, wonach die Fülle aus Eisenwaaren — mit Ausnahme der landwirthschaftlichen Maschinen, Geräthe, Theile derselben und Locomotiven — statt am 1. Januar 1877 erst am 1. Januar 1879 aufgehoben werden sollen. Nachdem der Antragsteller unter Hinweis auf die gegenwärtige drückende Lage der deutschen Eisenindustrie seinen Antrag motivirt hatte, erklärte sich Abg. Freiherr v. Malgahn Gütz im Interesse der Landwirtschaft, insbesondere der Küstenprovinzen, gegen die Hinausschiebung des Termins der Zollbeseitigung; angeht die beständige Agitation der Schutzzöllner müsse man jede auf dem Wege des Freihandels gewonnene Schanze festhalten. Abgeordneter v. Kardorff glaubte, daß der principiellen Frage durch Annahme des Antrages durchaus nicht präjudicirt werde. Es handle sich um eine rein practische Maßregel, die angesichts des Ruins der deutschen Eisenindustrie dringend geboten erscheine. Innerhalb der vorgeschlagenen Frist von zwei Jahren werde man Zeit haben, die Frage auf Grund einer genaueren Statistik noch einmal sorgfältig zu prüfen.

Constantinopel, Dienstag, 12. December. Die erste Sitzung der Borcoronery fand gestern in der russischen Botschaft unter dem Vorsitz Ignatieff's statt. Dieselbe beschäftigte sich, gutem Vernehmen nach, in erster Linie mit den Serbien und Montenegro betreffenden Fragen und wurde über folgende Punkte Uebereinstimmung erzielt, deren offizielle Sanctionirung für späterhin vorbehalten bleibt. Was Montenegro angeht, so war man für eine Rectifizirung der Grenzen, welche durch eine internationale, in Ragusa zusammentretende Commission näher festgestellt werden soll; es würde sich in dieser Beziehung darum handeln, die Districte Zubchi, Pantania, Piva, Dobniac, Charansi, Kolachine, Basenich, Drealovich, Kuchi, Spanz und Wiffich zu Montenegro zu ziehen und zwar unter Suzerainität des Sultans, welchem der Fürst von Montenegro für diese Territorien Huldigung zu leisten hätte. Bezüglich Serbiens war man für eine Räumung des serbischen Territoriums durch die Türken und gegenseitigen Austausch der Gefangenen; der Waffenstillstand soll bis zum Friedensschlusse verlängert werden; außerdem war man dafür, den Thalweg der Drina als Westgrenze Serbiens festzustellen, womit Klein-Zwornitz definitiv an Serbien fallen würde. Nach den somit gewonnenen ersten Resultaten dieser Vorbesprechung erscheinen die Hoffnungen auf Verständigung unter den Mächten an Aussichten gewonnen zu haben. Von der hohen Pforte liegt, wie sich aus den Verhältnissen ergibt, keinerlei Aeußerung über diese Ansichten der Mächte vor. — Gerüchtweise verlautet, daß in den Unterhandlungen zwischen Ignatieff und Salisbury letzterer sich einer Occupation Bulgariens durch ein neutrales Land nicht abgeneigt gezeigt hätte.

London, 12. December. Die Ausrüstung englischer Küstenforts mit Munition, welche seit einiger Zeit mit Eifer betrieben worden ist, ist nunmehr beendet und diese Forts selbst in vertheidigungsfähigerem Zustande, als je zuvor. Damit ist der Höhepunkt für die Zukunft indessen noch keineswegs erreicht. Vor der Hand soll jedes Fort zur Torpedostation ausgebildet werden. Man weiß, daß ein Fort durch seine Geschütze allein ein mit gleichen Geschützen ausgestattettes Schiff auf der Fahrt nicht aufzuhalten vermag. Deshalb soll für die Folge überall Vorposten zum gleichzeitigen Angriff unter dem Wasser getroffen werden.

Serbien. Nach einer annähernden Schätzung, welche vor Kurzem im Kriegsministerium vorgenommen worden, hat der letzte Krieg dem Fürstenthume 21000 Tode und Kampfunfähige gekostet. Noch heute zählt man 3800 Mann Kranke und Verwundete.

Rumänien. Bukarest, den 14. December. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein Decret des Fürsten, durch welches außer den bereits bestehenden 8 Regimentern Dorobanzen die Errichtung von noch 8 neuen Regimentern Dorobanzen angeordnet wird.

Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt ein Prospect über das bekannte Kochbuch von Henriette Davidis bei, auf den wir besonders unsere geehrten Leserinnen hiermit aufmerksam machen. Davidis Kochbuch kann als billiges und practisches Weihnachtsgeschenk für Frauen und junge Mädchen nicht warm genug empfohlen werden, und dürfte nebenbei mancher Hausfrau auch vor dem Feste schon gute Dienste leisten, indem es für jede Art von Kuchenbäckerei eine Fülle der besten Recepte und Anweisungen giebt.

Redaction, Druck und Verlag von L. Furl in Merseburg.

die du  
Person  
einer v  
  
D  
Bestimm  
nwar 1  
Vormitt  
U  
welche  
aus den  
Wahlbe  
stimmte  
stimmte  
Zu  
in den  
einladen  
Stunden  
Wahlzet  
zu halte  
Folgend  
Tel  
seinen  
Stellver  
Da  
schrift a  
mit dem  
will, au  
dürfen  
zusamm  
ist. St  
vorstehen  
Un  
1) S  
ein  
2) S  
ha  
3) S  
un  
4) S  
ein  
5) S  
Den  
Tisch, st  
auch St  
Protocol  
übergibt  
vertreter.  
Die  
ist jeder  
Staat se  
Wä  
auffonen  
läßt wer  
Mer